

# Gesundheitsökonomie & Qualitätsmanagement

## Herausgeber

R. Rychlik, Burscheid (federführend)  
E. Erdmann, Köln  
H. Rebscher, Hamburg  
H. K. Selbmann, Tübingen  
C. Straub, Berlin  
V. Ulrich, Bayreuth  
E. Wille, Mannheim

## International Advisory Board

N. Klazinga, Amsterdam  
B. G. Jönsson, Stockholm  
S. Singh, Ann Arbor  
A. Wertheimer, Philadelphia

## Unter Mitarbeit von

W. Greiner, Bielefeld  
W. Kirch, Dresden  
T. Kriedel, Dortmund  
W. Lehmacher, Köln  
V. Leienbach, Köln  
R. Leidl, München  
G. Marckmann, München  
M. Mohrmann, Lahr  
O. Schöffski, Nürnberg  
J. Schreyögg, Hamburg  
J.-M. v. d. Schulenburg, Hannover  
J. Wasem, Essen  
P. Wigge, Münster  
S. Willich, Berlin

Offizielles Organ der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V.

## Verlag

**Georg Thieme Verlag KG**  
Rüdigerstraße 14  
70469 Stuttgart  
www.thieme.de  
www.thieme.de/fz/gesqm  
www.thieme-connect.de/ejournals

**Gesundheitsökonomie & Qualitätsmanagement**

18. Jahrgang

Eigentümer und Copyright  
© Georg Thieme Verlag KG 2013

**Schriftleitung**

Prof. Dr. Dr. med. R. Rychlik, Institut für Empirische Gesundheitsökonomie, Am Ziegefeld 28, 51399 Burscheid, E-mail: [delila.schaechinger@ifeg.de](mailto:delila.schaechinger@ifeg.de)

**Verlag**

Georg Thieme Verlag KG  
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart oder Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart  
Tel.: 0711-8931-0, Fax: 0711-8931-298  
<http://www.thieme.de>  
<http://www.thieme.de/fz/gesqm>  
<http://www.thieme-connect.de/ejournals>

**Copyright**

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind für die Dauer des Urheberrechts geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

**Redaktion**

Sarah Hailer  
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart  
Tel.: 0711-8931-341, Fax: 0711-8931-131  
E-Mail: [Sarah.Hailer@thieme.de](mailto:Sarah.Hailer@thieme.de)

**Verantwortlich für den Anzeigenteil**

Thieme.media  
Pharmedia Anzeigen- und Verlagsservice GmbH  
Ulrike Bradler  
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart oder Postfach 30 08 80, 70448 Stuttgart  
Tel.: 0711-8931-466, Fax: 0711-8931-470  
E-Mail: [Ulrike.Bradler@thieme.de](mailto:Ulrike.Bradler@thieme.de)  
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 17, gültig seit 1.10.2013.

**Printed in Belgium**

Kliemo Printing AG, Hütte 53, B-4700 Eupen, Belgien

**Satz**

Reemers Publishing Services GmbH, Krefeld

**Herstellung**

Tel.: 0711-8931-263, Fax: 0711-8931-392  
E-Mail: [Susanne.Haerle@thieme.de](mailto:Susanne.Haerle@thieme.de)

**Abbonentenservice**

Tel.: 0711-8931-321, Fax: 0711-8931-422  
E-Mail: [aboservice@thieme.de](mailto:aboservice@thieme.de)

**Allgemeine Informationen**

*Gesundheitsökonomie & Qualitätsmanagement*, ISSN 1432-2625, erscheint zweimonatlich.

**Informationen für unsere Leser**

Wir bitten unsere Abonnenten, Adressänderungen dem Abbonentenservice mitzuteilen, um eine reibungslose Zustellung der Zeitschrift zu gewährleisten. Marken, geschäftliche Bezeichnungen oder Handelsnamen werden nicht in jedem Fall besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Handelsnamen handelt.

Manuskriptrichtlinien und andere Informationen für Autoren entnehmen Sie bitte den Autorenhinweisen unter [www.thieme.de/fz/gesqm/autorenhinweise.html](http://www.thieme.de/fz/gesqm/autorenhinweise.html). Dort finden Sie auch die Adressen der Herausgeber, bei denen Sie Ihre Arbeit einreichen können.

**Informationen für unsere Autoren**

Grundsätzlich werden nur solche Manuskripte angenommen, die vorher weder im Inland noch im Ausland (in vollem Umfang, in ähnlicher Form oder in jedweder anderen Medienform) veröffentlicht worden sind. Die Manuskripte dürfen auch nicht gleichzeitig anderen Publikationsorganen zur Publikation angeboten werden. Autoren wissenschaftlicher Arbeiten müssen beim Einreichen des Manuskripts alle finanziellen Verbindungen offenlegen, die sie mit einer Firma haben, deren Produkt in dem Artikel eine wichtige Rolle spielt (oder mit einer Firma, die ein Konkurrenzprodukt vertreibt). Mit der Annahme des Manuskripts zur Veröffentlichung überträgt der Verfasser dem Verlag für die Dauer der gesetzlichen Schutzfrist (§64 UrHG) das ausschließliche, räumliche und zeitlich unbeschränkte Recht für alle Auflagen/Updates zur auch auszugsweisen Verwertung in gedruckter Form sowie in elektronischen Medien (Datenbanken, Online-Netzsysteme, Internet CD-Rom, DVD, PDA etc.) auch in geänderter Form oder in Form einer auszugsweisen Verknüpfung mit anderen Werken einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen sowie durch Übertragung von Nutzungsrechten auf Dritte. Soweit Abbildungen aus anderen Veröffent-

lichungen entnommen sind, räumt der Verfasser dem Verlag lediglich das nicht ausschließliche Nutzungsrecht im Umfang des vorstehenden Absatzes ein. Der Verfasser ist für die vollständige Quellenangabe sowie die Einholung der schriftlichen Einwilligung des anderen Verlages zu den vorstehenden Rechtsräumen verantwortlich und weist diese dem Verlag nach. Der korrespondierende Autor erhält eine pdf-Datei seines Artikels für seine privaten Zwecke.

**Wichtiger Hinweis**

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was Behandlung und medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in diesem Heft eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autoren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung der Zeitschrift entspricht. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. Jeder Benutzer ist angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und gegebenenfalls nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in dieser Zeitschrift abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Autoren und Verlag appellieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Ungenauigkeiten dem Verlag mitzuteilen.

**Online**

Die wissenschaftlichen Arbeiten stehen online in Thieme-connect zur Verfügung ([www.thieme-connect.de/ejournals](http://www.thieme-connect.de/ejournals)). Der Zugang ist für persönliche Abonnenten im Preis enthalten. Über kostenpflichtige Zugangsmöglichkeiten und Lizenzen für Institutionen (Bibliotheken, Kliniken, Firmen etc.) informiert Sie gerne Carmen Krenz, E-Mail: [sales@thieme-connect.de](mailto:sales@thieme-connect.de). Diese Zeitschrift bietet Autoren die Möglichkeit, ihre Artikel gegen Gebühr in Thieme-connect für die allgemeine Nutzung frei zugänglich zu machen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an E-Mail: [gesqm@thieme.de](mailto:gesqm@thieme.de)

**For users in the USA**

Authorization of photocopy items for internal or personal use, or the internal or personal use of specific clients, is granted by Georg Thieme Verlag Stuttgart New York for libraries and other users registered with the Copyright Clearance Center (CCC) Transactional Reporting Service; [www.copyright.com](http://www.copyright.com). For reprint information in the USA, please contact: International Reprint Corporation, 287 East "H" St., Benicia, CA 94510, USA; phone: +1-707-746-8740, fax +1-707-746-1643; e-mail: [irc@intlreprints.com](mailto:irc@intlreprints.com)

jährliche Bezugspreise 2014*	Inland	Europa	Weltweit
<b>Versandkosten</b>	23,80	34,90	42,80
<b>Persönliches Abonnement</b> (Gesamtpreis inkl. Versandkosten)	225,00 (248,80)	225,00 (259,90)	225,00 (267,80)
<b>Institutioneller Jahresbezugspreis**</b> (Gesamtpreis inkl. Versandkosten)***	649,00 € (672,80 €)	649,00 € (683,90 €)	649,00 € (691,80 €)
<b>Vorzugspreis</b> für Ärzte in der Weiterbildung (Gesamtpreis inkl. Versandkosten)	172,00 (195,80)	172,00 (206,90)	172,00 (214,80)
Mitglieder folgender Gesellschaft erhalten die Zeitschrift im Rahmen ihrer Mitgliedschaft: Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V.			
<b>Einzelheft</b> 78,00 € (D) zuzüglich Versandkosten ab Verlagsort, unverbindlich empfohlener Preis; inklusive 7% Mehrwertsteuer.			

\* in € (D); unverbindlich empfohlene Preise; inklusive 7% Mehrwertsteuer. Das Abonnement wird zum Jahreswechsel im Voraus berechnet und zur Zahlung fällig. Das Abonnement kann jederzeit begonnen werden. Die Bezugsdauer verlängert sich automatisch jeweils um ein Jahr, wenn bis zum 30. September des Vorjahres keine Abbestellung vorliegt.  
\*\* Der Institutionelle Jahresbezugspreis inkludiert Online-Zugriff für 1 Standort.  
\*\*\* Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.thieme.de/connect/de/services/product-licensing.html>.

Heft 1	(Februar 2013)	= Seite	17 – 44
Heft 2	(April 2013)	= Seite	68 – 85
Heft 3	(Juni 2013)	= Seite	105 – 138
Heft 4	(August 2013)	= Seite	141 – 190
Heft 5	(Oktober 2013)	= Seite	193 – 252
Heft 6	(Dezember 2013)	= Seite	255 – 294

### Editorial

- 255 Boer, Daniela  
„Alkohol macht blau ...“
- 210 Graf von der Schulenburg, J. M.  
Das AMNOG: Arme Monetarisierung Neuer Optionen in der Gesundheitsversorgung
- 141 Hailer, Sarah  
Die Wahl zwischen verschiedenen Alternativen...
- 193 Hailer, Sarah  
Mehr als zwei Jahre nach Einführung des AMNOG ...
- 273 Rebscher, H.  
Fortschritt im Gesundheitssystem – Relevanz der Versorgungsforschung
- 105 Wille, E.  
Die PKV im Widerstreit der Meinungen

### Forum

- 148 Daniel, Dietmar  
Gesundheitspolitik – Gesundheitsfonds: Regelbindung für stabile GKV-Finanzien und sinnvollen Kassenwettbewerb
- 145 Klein, Friederike  
Darmkrebscreening – Wie kosteneffektiv ist die Koloskopie heute?
- 149 Klein, Friederike  
Diabetes – Geringere Zuzahlung verbessert Adhärenz
- 153 Klein, Friederike  
Integrierte Versorgung – Mehr Qualität, aber nicht weniger Kosten
- 147 Klein, Friederike  
Palliativmedizin – Zuhause sterben ist ein Luxus
- 150 Klein, Friederike  
Positivlisten USA – Interessenkonflikte nicht ausgeschlossen
- 150 Klein, Friederike  
Sekundärprophylaxe nach Schlaganfall – Rezession verschlechtert Adhärenz
- 146 Leyh, Susanne  
Wissenschaftliches Arbeiten – Transitivität als Instrument bei der Evaluation von Gesundheitszuständen
- 256 Rebscher, Herbert  
Herausgeberkommentar – Gesundheitspolitik – was jetzt zu tun ist
- 204 Riese, Anna  
Buchbesprechung – Das deutsche Gesundheitssystem – Akteure, Daten, Analysen
- 148 Riese, Anna  
Versorgungsforschung – Scheidung der Eltern und spätere Langlebigkeit
- 152 Spyra, Anna  
Europa – Das „health-survival“-Paradoxon: Gender-Unterschiede in der EU
- 144 Wasem, Jürgen  
Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V. – Stellungnahme zum Entwurf des IQWiG-Dokuments „Aktualisierung der Allgemeinen Methoden“

- 194 Wille, E.  
Herausgeberkommentar – Wiederbelebung von Konzepten zur integrierten Versorgung
- 261 Bandscheibenvorfall – Teure Rezidive verhindern
- 259 Chronisches Handekzem – Betroffene Berufstätige benötigen viele Ressourcen
- 266 Darmkrebs – Palliative Darmkrebsbehandlung in Deutschland: Kosten und Lebensqualität
- 265 Demenz – Häusliche Ergotherapie bei Demenz: Ergebnisse der WHEDA-Studie
- 203 Depression – Demenz und Depression – Kosteneffektivität von Mirtazapin und Sertralin
- 198 Depression – Medizinische Fachangestellte als Fallmanager
- 257 Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V. – Arbeitsgruppentagung des Ausschuss für Entwicklungszusammenarbeit
- 257 Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V. – Das AMNOG überdenken – Zeit für die Einführung einer Kosten-Nutzen-Bewertung
- 199 Diabetes Typ 2 – Komplikationen und Komorbiditäten sind teuer – mit Unterschieden
- 202 Diabetes Typ 2 – Schlechtere Krankheitskontrolle führt zu höheren Kosten
- 267 Diskussionsforum “Market Access & Health Economics” am 6. November 2013 – AMNOG-Update – mit Neuigkeiten
- 196 Geriatrie – Interdisziplinäre Akutversorgung von Senioren ist kosteneffektiv
- 264 Gesundheitsbewertung – Der Einfluss chronischer Krankheiten auf die Patientenpräferenzen
- 199 Gesundheitsmarkt – Der Einfluss von Parallelhandel auf den Umsatz pharmazeutischer Unternehmen
- 197 Gute Klinische Praxis – Leitfaden zur Planung nichtmedikamentöser klinischer Studien in der Primärversorgung
- 142 Herausgeberkommentar – Braucht das deutsche Gesundheitssystem die neue DIN EN 15224 Norm für das Qualitätsmanagement?
- 262 Kopfschmerzen – Stufenweises Vorgehen beim MRT ist möglich
- 201 Krankenhausversorgung – Gemeinsame Entscheidung kann mehr kosten
- 261 Onkologie – Je nach Primärtumor unterscheiden sich Versorgungsbedarf und Kosten
- 259 Pädiatrie – Was Stillen für Mütter bringt
- 260 Thyreoidektomie – Stimmbandlähmungen kosten
- 202 Verhaltensinterventionen – Raucherentwöhnung: Kosten-Effektivitäts-Analyse
- 200 Versorgungsforschung – Organisatorische Determinanten in der Produktivität und Effizienz in Allgemeinarztpraxen
- 263 Zigarettenkonsum – Betel und Zigarettenkonsum: Auswirkung auf die Mortalität

### Lexikon Gesundheitsökonomie

- 154 Lexikon Gesundheitsökonomie
- 205 Lexikon Gesundheitsökonomie
- 268 Lexikon Gesundheitsökonomie

### Originalarbeit

- 76 Balhorn, S.  
Etwas mehr (Unternehmens-)Ethik im Krankenhaus

- 173 Bierbaum, M., O. Schöffski  
Kosten-Kosten-Studie zur parenteralen Eisentherapie bei Eisenmangelanämie in der ambulanten Versorgung der GKV in Deutschland
- 279 Drogies, G., S. Bleich  
Nutzen und Grenzen des Einsatzes einer risikoadjustierten Erfolgsmessung im Routinebetrieb einer Krankenkasse – ein Praxisbericht
- 106 Eekhoff, J., C. Arentz  
Zur Zukunft der PKV: Probleme und Perspektiven
- 23 Fehrl, M., S. Michl, D. Alte, O. Götz, S. Fleßa  
Zeitmessstudien im Krankenhaus
- 221 Flume, M., A. Jahn  
Regionale Umsetzung der AMNOG-Bewertungen – eine erste Bestandsaufnahme
- 111 Graalman, J.  
Mehr Gesundheit für den Euro durch Qualitäts- und Patientenorientierung: Plädoyer für einen integrierten Krankenversicherungsmarkt
- 244 Graf von der Schulenburg, J. M., A. Kuhlmann  
Innovationen verändern die Welt: Der Beitrag von Arzneimittelinnovationen in der Therapie psychischer Erkrankungen?
- 123 Hamilton, G. J.  
Das Krankenversicherungssystem in den Niederlanden: von der Dualität zur Einheit
- 80 Hübner, C., N.-O. Hübner, M. Muhr, F. Claus, H. Leesch, A. Kramer, S. Fleßa  
Kostenanalyse der stationär behandelten Clostridium-difficile-assoziierten Diarrhö (CDAD)
- 275 Kremer, R.  
„bunt statt blau“ – Kunst gegen „Komasaufen“
- 136 Leienbach, V.  
Die PKV – eine starke Säule für das deutsche Gesundheitswesen
- 235 Moeser, G., C. Ecker  
Indirekte Vergleiche in der frühen Nutzenbewertung in Deutschland – eine Bestandsaufnahme
- 31 Porzolt, F., J. Bausch, G. Geipel, E. Huppertz, A. Mühlbacher, T. Otto, D. Radic, P. Schmidt, U. Ravensieberer, T. M. Zimmermann, J. Clouth  
Die angemessene Evidenz für Therapieentscheidungen: eine Diskussion des Methodenpluralismus in klinischen Studien
- 284 Rowohlt, P.  
Psychiatrieentgeltsystem 2013 – Start im Streit
- 213 Sattelmeier, J., A. Prenzler, M. Frank  
Das Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz (AMNOG) in der Praxis – erste Erfahrungen, Kritikpunkte und Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- 290 Scharnetzky, E., H. Busch, S. Wobbe, H. Rebscher  
Versorgungsforschung aus der Perspektive einer Gesetzlichen Krankenkasse
- 180 Schellhorn, H., U. Zerwes, H. Rosery  
Budget Impact in der frühen Nutzenbewertung
- 68 Schlüchtermann, J., P. Reimer, G. Layer, J. Hierholzer, P. Landwehr  
Benchmarking von Krankenhaus-Radiologien
- 17 Schnoor, J., A. Kupfer, B. Jurack, U. Reuter, M. Eberleingonska, V. Thieme  
Effizienzreserve bei Informationsasymmetrie im Bereich einer anästhesiologischen Prämedikationsambulanz
- 186 Tonner, U.  
Wirtschaftliche Aufklärungspflicht – was ist nach dem neuen Patientenrechtegesetz im Hinblick auf die sozialrechtlichen Leistungsgrenzen in der GKV zukünftig zu beachten?
- 40 Walter, B.  
Periphere Hirnstimulation beim Restless-Legs-Syndrom
- 226 Witte, J., W. Greiner  
Problembefunde der Quantifizierung des Zusatznutzens im Rahmen der frühen Arzneimittelnutzenbewertung

### Übersicht

- 159 Mühlbacher, A. C., S. Bethge, A. Tockhorn  
Präferenzmessung im Gesundheitswesen: Grundlagen von Discrete-Choice-Experimenten

A

Alte, D. 23  
Arentz, C. 106

B

Balhorn, S. 76  
Bausch, J. 31  
Bethge, S. 159  
Bierbaum, M. 173  
Bleich, S. 279  
Boer, Daniela 255  
Busch, H. 290

C

Claus, F. 80  
Clouth, J. 31

D

Daniel, Dietmar 148  
Drogies, G. 279

E

Eberlein-Gonska, M. 17  
Ecker, C. 235  
Eckhoff, J. 106

F

Fehrle, M. 23  
Fleßa, S. 23, 80  
Flume, M. 221  
Frank, M. 213

G

Geipel, G. 31  
Götz, O. 23  
Graalman, J. 111  
Graf von der Schulenburg, J. M. 210, 244  
Greiner, W. 226

H

Hailer, Sarah 141, 193  
Hamilton, G. J. 123  
Hierholzer, J. 68  
Hübner, C. 80  
Hübner, N.-O. 80  
Huppertz, E. 31

J

Jahn, A. 221  
Jurack, B. 17

K

Klein, Friederike 145, 147, 149, 150,  
150, 153  
Kramer, A. 80  
Kremer, R. 275  
Kuhlmann, A. 244  
Kupfer, A. 17

L

Landwehr, P. 68  
Layer, G. 68  
Leesch, H. 80  
Leienbach, V. 136  
Leyh, Susanne 146

M

Michl, S. 23  
Mooser, G. 235  
Mühlbacher, A. 31, 159  
Muhr, M. 80

O

Otto, T. 31

P

Porzsolt, F. 31  
Prenzler, A. 213

R

Radic, D. 31  
Ravens-Sieberer, U. 31  
Rebscher, H. 273, 290  
Rebscher, Herbert 256  
Reimer, P. 68  
Reuter, U. 17  
Riese, Anna 148, 204  
Rosery, H. 180  
Rowohlt, P. 284

S

Sattelmeier, J. 213  
Scharnetzky, E. 290  
Schellhorn, H. 180  
Schlüchtermann, J. 68  
Schmidt, P. 31  
Schnoor, J. 17  
Schöffski, O. 173  
Spyra, Anna 152

T

Thieme, V. 17  
Tockhorn, A. 159  
Tonner, U. 186

W

Walter, B. 40  
Wasem, Jürgen 144  
Wille, E. 105, 194  
Witte, J. 226  
Wobbe, S. 290

Z

Zerwes, U. 180  
Zimmermann, T. M. 31